

LernCafe 39 vom 1. September 2007:

"In Bewegung bleiben! Körperliche und geistige Mobilität erhalten"

Online-Journal zur allgemeinen Weiterbildung

www.lerncafe.de

Erna Subklew

e.subklew@gmx.de

Das Projekt Travelagents

Reisen

Reisen bildet – Reisen macht beweglich. Bereits seit etlichen Jahren führen die Deutschen die Reisestatistiken an. Sie sind die Weltmeister im Reisen, wobei sie sowohl das eigene Land, als auch fremde Länder, ja sogar Kontinente besuchen. Was man sein ganzes Leben tut, gibt man auch im Alter nicht so schnell auf.

Eine Studie der „Forschungsgemeinschaft Reisen und Urlaub“ sagt aus, dass im Jahre 2010 über 15,5 Millionen Reisende älter als 60 Jahre sein werden. Gründe für diesen starken Zuwachs sind die bessere Gesundheit und die noch immer gute ökonomische Lage der Älteren. Laut einer Befragung der „Bundesgemeinschaft der Senioren-Organisationen“ (BAGSO) verreisen die heute über 60-Jährigen sieben Mal im Jahr, wobei Kurzreisen über vier Tage und Besuche bei Angehörigen mitgezählt wurden.

Das Netzwerk

Mit der finanziellen Unterstützung der Europäischen Union werden in zehn europäischen Ländern, darunter auch in Deutschland, Netzwerke aufgebaut, die zu „Netzwerken ohne Grenzen“ werden sollen. Die bei diesem Projekt auszubildenden Reisesachverständigen über 55 Jahre, die „Travelagents“ genannt werden, sollen in 10 Ländern Möglichkeiten erkunden, wie Älteren ein Urlaub im Ausland angeboten werden kann. Sie sollen erkunden und untersuchen, welche Gegenden für Ältere geeignet sind, sollen gegenseitige Besuche in den 10 Ländern organisieren und neben anderen Bildungsmaßnahmen auch einen Einblick in die Kultur des besuchten Landes, also z.B. die regionale Küche, das Brauchtum, das Kunsthandwerk mit einplanen. In Deutschland ist für die Durchführung des Travelagents-Projekts die BAGSO zuständig.

Ein ähnliches Projekt führt bereits, unabhängig von dem genannten Projekt, das „Virtuelle und reale Lern- und Kompetenznetzwerk älterer Erwachsener“ (ViLE) durch. Bereits zwei Mal war dabei, neben anderen Ländern, Sardinien das Ziel. Im Augenblick plant ViLE für 2008 eine Reise nach Südafrika.

Der Reiseführer

Zunächst werden die dem Netzwerk angeschlossenen Länder von den „Agenten“ erkundet. Die von ihnen gemachten Erfahrungen und Informationen sollen in einen Reiseführer einfließen, der auf die älteren Reisenden abgestimmt ist.

Er soll Auskunft geben über die Beschaffenheit der Unterkünfte in den besuchten Gegenden, vor

allem auch, ob sie für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Er soll Touren, Sehenswürdigkeiten und Erholungsmöglichkeiten aufführen.

Bei der schon genannten Studie der BAGSO über die Reisegewohnheiten älterer Menschen wurde der barrierefreie Zugang mit als das wichtigste Indiz bei Reisen für Ältere genannt.

Reisen ins Ausland sind nicht billig. Auch heute noch können viele Ältere sie sich nicht leisten.

Hier soll das Netzwerk auch die Möglichkeit schaffen, den Menschen, die nicht über das erforderliche Geld verfügen, ins Ausland reisen zu können, dabei zu helfen. Dafür wird ein Solidaritätsfond 50+ gegründet, der sie unterstützt.

<http://www.erfahrung-ist-zukunft.de>